

Nr. 26/2011

Ihr Ansprechpartner:
Michael Legband
Telefon:
0431 5194-224
E-Mail:
legband@kiel.ihk.de

29.06.2011

MEDIENINFORMATION

IHK Schleswig-Holstein begrüßt neues Denkmalschutzgesetz

Die Wirtschaft in Schleswig-Holstein begrüßt die Novellierung des Denkmalschutzgesetzes: jetzt wird sichergestellt, dass zwischen den Belangen des Denkmalschutzes und den wirtschaftlichen Belangen ein angemessener Ausgleich erfolgt. „Die Fraktionen der CDU und FDP lösen mit der Novelle des Denkmalschutzrechts ein Versprechen aus dem Koalitionsvertrag ein“, erklärt Christoph Andreas Leicht, Präsident der IHK Schleswig-Holstein anlässlich der aktuellen Beratungen des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Dass sich Schleswig-Holstein damit gleichzeitig von einem fraglichen bundesdeutschen Trend unbeeindruckt zeigt und an bewährten Grundsätzen des Denkmalschutzrechts festhält, verbessert die rechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen im hohen Norden im Bundesvergleich. Auch in Zukunft kommt der Rechtssicherheit bei der Unterschutzstellung eine hohe Bedeutung zu.

Die besonders wirtschaftsschädliche Regelung, dass Bauwerke ohne einen im konkreten Fall rechtlich überprüfbar Rechtsakt unter Schutz gestellt werden, ist nun endgültig vom Tisch. Dabei ging es der Wirtschaft nie um die Betrachtung von Herrenhäusern, Schlössern oder Kirchen, deren kulturhistorische Bedeutung sich auch dem Laien erschließt.

Sorge bereitete vielmehr die Unterschutzstellung beispielsweise von Produktionsstätten aus den 60er und 70er Jahren. „Betriebserweiterungen oder Nutzungsänderungen wären mit einem Schlag faktisch unmöglich geworden“, so Leicht. „Die Unternehmen in Schleswig-Holstein brauchen aber auch beim Umgang mit dem Denkmalschutz Flexibilität und Planungssicherheit“.

Besonders zu begrüßen ist auch, dass die Berücksichtigung berechtigter wirtschaftlicher Belange jetzt ausdrücklich im Gesetz Erwähnung findet. Durch diese Klarstellung wird die angemessene Auseinandersetzung mit Eigentümern und Unternehmern sichergestellt und weiter verbessert.

IHK Schleswig-Holstein

Die IHK Schleswig-Holstein ist die Arbeitsgemeinschaft der IHKs Flensburg, Kiel und Lübeck. Die IHK Schleswig-Holstein ist seit 1. Januar 2006 der zentrale Ansprechpartner für alle Fragestellungen zum Thema Wirtschaft, die mehr als nur regionale Bedeutung haben. Zu diesen Themen bündelt sie die Meinung der drei IHKs in Schleswig-Holstein, so dass diese gegenüber Politik und Verwaltung mit einer Stimme für die Wirtschaft im Lande sprechen. Die IHK Schleswig-Holstein nimmt die Interessen von 175.000 Unternehmen mit rund 750.000 Arbeitnehmern wahr.